

1. Dezember 2021

# DK: Antizyklischen Kapitalpuffer bei Null belassen



Die Deutsche  
Kreditwirtschaft

**Finanzbranche will bei der Finanzierung der anstehenden großen Aufgaben unterstützen können**

Die fünf in der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) zusammenschlossenen Spitzenverbände von Banken und Sparkassen in Deutschland wenden sich gegen die Aktivierung des Antizyklischen Kapitalpuffers, die die Bundesbank in ihrem jüngsten Finanzstabilitätsbericht angeregt hatte.

Mit dem Puffer soll eine vermeintlich übermäßige Kreditvergabe gebremst werden, indem Banken und Sparkassen für ausgereichte Kredite zusätzliche Kapitalreserven schaffen müssten. In der aktuellen konjunkturellen Lage sei das kontra-

## Kontakt

Stefan Marotzke  
für die Deutsche  
Kreditwirtschaft  
Deutscher  
Sparkassen- und  
Giroverband e. V.  
Tel. +49 30  
20225-5110

[info@die-dk.de](mailto:info@die-dk.de)

Cornelia Schulz  
Bundesverband der  
Deutschen Volks-  
banken und Raiffei-  
senbanken e.V. (BVR)  
Pressesprecherin  
Tel. +49 30 2021  
1330

[c.schulz@bvr.de](mailto:c.schulz@bvr.de)

Steffen Steudel  
Bundesverband der  
Deutschen Volks-  
banken und Raiffei-  
senbanken  
Pressesprecher  
Tel. +49 30 2021  
1300

[presse-  
stelle@bvr.de](mailto:presse-stelle@bvr.de)

Thomas Schlüter  
Bundesverband  
deutscher Banken  
e.V.

Themengruppen-  
leiter, Director,  
Pressesprecher  
Tel. +49 30 1663  
1230

[thomas.schlueter@bdb.de](mailto:thomas.schlueter@bdb.de)

Anne Huning  
Bundesverband  
Öffentlicher Banken  
Deutschlands e.V.  
Tel. +49 30 81 92  
163

[anne.huning@voeb.de](mailto:anne.huning@voeb.de)

Carsten Dickhut  
Verband deutscher  
Pfandbriefbanken

## Presseinformation

produktiv, stellt die DK fest. Eine Aktivierung des Kapitalpuffers zur Unzeit könnte die aktuell vielfach prognostizierte wirtschaftliche Abschwächung noch verstärken.

„Die Transformation zu mehr Nachhaltigkeit erfordert gewaltige Investitionen. Die Kreditwirtschaft steht bereit, bei der Finanzierung der anstehenden großen Ausgaben zu unterstützen. Die Kreditvergabe durch ein Aktivieren des Antizyklischen Kapitalpuffers einzubremsen, wäre derzeit das gänzlich falsche Signal.“, so Dr. Karl-Peter Schackmann-Fallis, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV), des diesjährigen DK-Federführers.

Auf einzelne spezielle Risiken, etwa steigende Preise an den Immobilienmärkten, dürfe man nicht mit pauschalen Maßnahmen nach dem Gießkannenprinzip reagieren, argumentiert die DK. Eine Prüfung bereits vorhandener passgenauer makroökonomischer Instrumente sei hier sehr viel zielführender.

Nicht notwendig ist aus Sicht der DK dagegen ein pauschales Einbremsen der Kreditvergabe, um vermeintliche Risiken für die Finanzstabilität zu reduzieren. Banken und Sparkassen in Deutschland sind nachweislich stabil, das hat der zuletzt unter verschärften Bedingungen durchgeführte Stresstest belegt.

Die Kreditvergabe pauschal abzubremsen, stünde zudem im Widerspruch zum geldpolitischen Kurs der EZB: „Die Banken und Sparkassen, die nachweislich solide und sorgfältig arbeiten, jetzt an der Kreditvergabe zu hindern, die geldpolitisch unterstützt wird – das ist, als würde man beim Auto Gas und Bremse gleichzeitig treten“, so Dr. Karl-Peter Schackmann-Fallis für die DK.